

Stadt Schlieben

Protokoll zur Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 10.03.2015, in der Gaststätte „Ratskeller“ in der Stadt Schlieben

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend: Ausschussmitglieder: Frau Schülzchen
Herr Puhlmann
Herr Förster
Herr Schischke

Entschuldigt: Ausschussvorsitzender: Herr Atlaß
Ausschussmitglieder: Herr Dr. Zug
Herr Weisbrot
Herr Schülzke

Amt: Herr Kutscher, Frau Wegner

Gäste: Frau Eule-Vornholt, Herr Katzschke (Stadtverordnete)
Herr V. Richter

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Protokollkontrolle vom 13.01.2015
2. Information zu Bauanträgen
3. Beratung zum Entwurf des Haushalts- und Investitionsplanes für 2015
4. Beratung zum Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung der Außenbereichssatzung für die Splittersiedlung „Weißenburg“
5. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

6. Protokollkontrolle vom 13.01.2015
7. Grundstücksangelegenheiten

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Schischke, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 1

Protokollkontrolle vom 13.01.2015

Das Protokoll wird bestätigt.

TOP 2

Information zu Bauanträgen

Es liegen keine Bauanträge vor.

TOP 3

1. Beratung zum Entwurf des Haushalts- und Investitionsplanes für 2015

Frau Wegner übergibt an die Ausschussmitglieder einige Eckdaten zum Entwurf des Haushaltsplanes sowie den 4. Entwurf des Investitionsplanes 2015.

Frau Wegner erläutert umfassend die geplanten Erträge und Aufwendungen sowie die Veränderungen zum Vorjahr. Der Entwurf des Haushaltsplans schließt mit einem Überschuss in Höhe von 54 T€ ab. Aufgrund des aufgelaufenen Fehlbetrages aus Vorjahren besteht weiterhin die Pflicht zur Fortführung des Haushaltsicherungskonzeptes aus 2014.

Weiterhin informiert sie über die aktuelle finanzielle Situation der Stadt Schlieben. Der Zinssatz für den Kassenfestkredit von 500.000,00 € beträgt ab 12.03.2015 0,51 %.

Herr Kutscher erläutert umfassend die einzelnen Maßnahmen aus dem Investitionsplan, der als Diskussionsgrundlage allen Ausschussmitgliedern vorliegt.

- Stadtsanierung Schlieben Gutachten/Abschlussbericht

Die Bestätigung des Abschlussberichtes durch das Landesamt soll voraussichtlich bis zum 30.06.2015 erfolgen. Danach können erst die Gutachten erarbeitet werden.

- Straßenausbau- Lange Straße

Ein endgültiger Bescheid liegt noch nicht vor.

- Neubau eines Gehweges im OT Krassig sowie Verkabelung Mitnetz in der Ortslage Krassig und Jagsal – Erneuerung der Beleuchtung OT Krassig + OT Jagsal

In beiden Ortsteilen sollen Anliegerversammlungen durchgeführt werden.

-Gestaltung Zufahrt Sportplatz -Schule Schlieben

Mit dem Eigentümer des angrenzenden Geländes der ehemaligen Molkerei wurden Gespräche geführt. Dieser ist an einem Verkauf nicht interessiert aber an einem Flächenaustausch. Erst nach Abschluss der Verhandlungen könnte die Maßnahme in den Investitionsplan aufgenommen werden.

- Sanierung Martinsturm

Zur Beantragung von finanziellen Mitteln aus dem Ausgleichsfonds muss noch eine Kostenschätzung vorgelegt werden.

Die geplanten Investitionen an Straßen, Wegen und Plätzen werden von Herrn Kutscher und Herrn Schischke erläutert. Die Ausschussmitglieder beraten und diskutieren umfassend.

- Oberflächenentwässerung Naundorfer Straße - Grundstück Große

Mit Herrn Große wurde der Sachverhalt besprochen. Er wäre bereit, die Arbeiten in Eigenleistungen auszuführen. Die Ausschussmitglieder schlagen vor, dass die Stadt Schlieben das Material (ca. 1000,00 €) bereit stellt.

- Bankettauffüllung Radweg Wehrhain-Naundorf / - Wildwuchsbeseitigung, Baum Lichtraumschnitt Radweg Wehrhain-Naundorf

Herr Förster verweist in diesem Zusammenhang auf den schlechten Zustand eines Teilstücks des Radweges Wehrhain-Naundorf. Der letzte Abschnitt bis Wehrhain ist durch alte Betonplatten nur teilweise befestigt und stellt für die Radler eine Unfallgefahr dar. Er schlägt vor, diesen Abschnitt zu

befestigen. Herr Förster ist der Meinung, dass die veranschlagten finanziellen Mittel in Höhe von 4.000,00 € für die Wildwuchsbeseitigung/Lichtraumverschnitt am Radweg sehr hoch angesetzt sind. Das Angebot sollte nochmals überprüft werden. Es sollten Mittel für die Befestigung des Radweges eingeplant werden.

Ein Vor-Ort-Termin soll vereinbart und zum Sachverhalt beraten werden.

- Reparatur Gehweg OT Jagsal

Es sollte geprüft werden ob eine Erneuerung des Gehweges nicht sinnvoller wäre.

Herr Kutscher teilt mit, dass für die Straßenbeleuchtung in Schlieben sowie den Ortsteilen neue Verträge mit der envia abgeschlossen wurden. So können Kosten in Höhe von 3.321,00 € eingespart werden.

TOP 4

2. Beratung zum Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung der Außenbereichssatzung für die Splittersiedlung „Weißenburg“

Herr Kutscher gibt Erläuterungen zum Abwägungsbeschluss.

Die Ausschussmitglieder empfehlen, dem Abwägungsbeschluss und der 1. Änderung der Außenbereichssatzung für die Splittersiedlung „Weißenburg“ zuzustimmen. Die Beschlussvorlagen sind zur nächsten Stadtverordnetenversammlung vorzubereiten.

TOP 5

Sonstiges

3. Gehweg, Herzberger Str. 43

Frau Schülzchen verweist auf verstärkte Pfützenbildung auf dem Gehweg in der Herzberger Str. 43.

4. Antrag zur Errichtung eines Lebensmittel-Vollversorgermarktes

Herr Kutscher teilt mit, dass ein Vor-Ort-Termin mit der Momper Projektentwicklungs GmbH Berlin stattfand. Der Firma wurden als mögliche Standorte die Ritterstraße 3 sowie die Lindenstraße 41 und 42 angeboten.

5. „Möllerteich“ in Oelsig

Frau Eule-Vornholt verweist auf den Zustand des Teiches in Oelsig. Der Zufluss bzw. Abfluss ist nicht in Ordnung, so dass bei starkem Niederschlag das Wasser auf die Straße läuft.

Herr Kutscher informiert über bereits stattgefundene Gespräche mit dem Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben“. Eine Lösung des Problems muss erfolgen.

Herr Förster verweist dazu auf die Gewässerschau am 26.03.2015

Nichtöffentlicher Teil

...

Schischke
stellvertretender Ausschussvorsitzender

Polz
Amtdirektor